Bern, 30. Oktober 2017

MEDIENMITTEILUNG

Verbände entwickeln einen nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Die drei Verbände INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz und vahs bündeln ihre Kräfte: Gemeinsam erarbeiten sie einen nationalen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Institutionen für Menschen mit Behinderung. Sie werden von Selbstvertreterinnen und Selbstvertretern aktiv unterstützt und begleitet.

Die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) 2014 ist ein Meilenstein auf dem Weg zur Gleichstellung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung. Doch hinsichtlich ihrer Umsetzung gibt es in der Schweiz noch viel zu tun: Noch verhindern vielfältige Barrieren eine echte Teilhabe von Menschen mit Behinderung an den unterschiedlichsten Lebensbereichen.

Verbände als wichtige Partner für die Umsetzung

Für die Verbände INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz und vahs, die die Institutionen für Menschen mit Behinderung in der Schweiz und im Fürstentum Lichtenstein vertreten, ist klar: Die Institutionen und die Verbände mit ihren Sektionen sind wichtige Partner für das Gelingen der Umsetzung der UN-BRK. Einzelne Mitgliederinstitutionen haben bereits eine Pionierrolle übernommen und leben vor, wie Autonomie, Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion im institutionellen Kontext umgesetzt werden können. Die drei nationalen Verbände unterstützen diesen anspruchsvollen Prozess auf politischer und fachlicher Ebene.

Nun haben INSOS Schweiz, CURAVIVA Schweiz und der vahs entschieden, ihre Kräfte zu bündeln: Mit der neu geschaffenen nationalen Arbeitsgruppe UN-Behindertenrechtskonvention (NAG UN-BRK) wollen sie zum einen die Umsetzung der UN-BRK im institutionellen Kontext gemeinsam und gezielt vorantreiben und zum andern entsprechende Massnahmen auf Verbandsebene erarbeiten. Einzelne Teilprojekte sind auf kantonaler und regionaler Stufe bereits am Laufen.

Menschen mit Behinderung begleiten die Arbeitsgruppe aktiv

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, einen nationalen Aktionsplan und Massnahmenkatalog zur Umsetzung der UN-BRK zu erarbeiten. Begleitet wird die Arbeitsgruppe von Menschen mit Behinderung, die ihre Interessen gezielt einbringen und vertreten. Gemeinsam werden alle Beteiligten konkrete Ziele formulieren und entsprechende Umsetzungsmassnahmen definieren. Daneben wird die Arbeitsgruppe die Mitgliederinstitutionen mit einer breiten Palette an Handlungsmöglichkeiten und Good-Practice-Beispielen bei der Umsetzung der UN-BRK unterstützen. Ziel dabei ist es, dass Menschen mit Behinderung im institutionellen Kontext ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben führen können.

Kontakt
INSOS Schweiz | Peter Saxenhofer, Geschäftsführer, Tel. 079 643 34 15
CURAVIVA Schweiz | Daniel Höchli, Direktor, Tel. 031 385 33 48
vahs | Matthias Spalinger, Geschäftsführer, Tel. 031 838 11 29

INSOS Schweiz vertritt als nationaler Branchenverband die Interessen von 800 Institutionen für Menschen mit Behinderung. Der Verband setzt sich für optimale Rahmenbedingungen ein, die den Institutionen eine professionelle Begleitung und Förderung der Menschen mit Behinderung sowie ein bedarfsorientiertes Dienstleistungsangebot erlauben. INSOS Schweiz engagiert sich aktiv in der Bildung des Fachpersonals, leistet fundierte Facharbeit und sorgt als Informations- und Vernetzungsplattform für einen gezielten Austausch und Transfer von Fachwissen. www.insos.ch

Der nationale Dachverband **CURAVIVA Schweiz** vertritt auf Bundesebene die Interessen und Positionen von über 2'600 Mitgliederinstitutionen aus den Bereichen Menschen im Alter, Erwachsene mit Behinderung sowie Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Mit der aktiven Unterstützung und Förderung seiner Mitglieder setzt sich CURAVIVA Schweiz für möglichst optimale Rahmenbedingungen der Mitarbeitenden und eine entsprechend hohe Lebensqualität der Bewohnenden in den Mitgliederinstitutionen ein. www.curaviva.ch

Der **vahs** (Verband für anthroposophische Heilpädagogik und Sozialtherapie) ist ein nationaler Fachverband, dessen Hauptanliegen die Förderung der Lebensqualität für Menschen mit Behinderungen und mit einer psychischen Beeinträchtigung ist. Mitglieder sind Institutionen und Einzelpersonen, die sich der Pflege, Förderung und Weiterentwicklung anthroposophischer Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Sozialtherapie und Sozialpsychiatrie widmen. www.vahs.ch